



Grundlagen

Fondements

Strukturen

Structures

Inhalte

Activités

info refbejuso | Nummer 36 / 08. 09. 2014



«Kirche macht Sinn»

Gut 2000 Frauen und Männer marschierten heute für eine vielfältige Kirche mit umfassenden Leistungen an der Gesellschaft. Vor dem Rathaus übergaben sie Regierungsrat Neuhaus ihre «Kirche macht Sinn»-Karten.

[«Kirche macht Sinn»](#)
[Kirche und Staat](#)
[Impressionen](#)



«Eglise a un sens»

Au moins 2000 personnes ont défilé aujourd'hui dans les rues de Berne pour montrer une Eglise de la diversité capable d'offrir à la collectivité, à l'avenir encore, une grande palette de prestations. Devant l'«Hôtel-du-Gouvernement», elles ont remis au Conseiller d'Etat Neuhaus leurs cartes «L'Eglise a un sens, parce que... »

[Site internet](#)
[Eglise et etat](#)

AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Bettagsbotschaft 2014 zum Altersfreitod oder «Wenn Fortschritt keiner ist....»

Der Synodalrat regt in seiner Bettagsbotschaft an, über die neue Möglichkeit, die Sterbehilfe auch bei Menschen ohne besondere gesundheitliche Leiden erlaubt, nachzudenken. Der Synodalrat nimmt im Namen der Werte, die für den reformierten Glauben, das Denken und Handeln leitend sind, öffentlich Stellung.

[Bettagsbotschaft](#)
[Bettagskollekte](#)

L'aide au suicide ou «le progrès n'en est pas un....»

Dans son message à l'occasion du Jeûne fédéral, le Conseil synodal appelle à tout un chacun à réfléchir sur la question de l'aide au suicide et sur la possibilité donnée aux individus d'y recourir même s'ils ne présentent aucun problème de santé. En se fondant sur les valeurs qui sous-tendent la pensée et l'action de la foi réformée, le Conseil synodal prend position sur cette question.

[Message du jeûne](#)

Appel à la collecte du jeûne

Nationale Kollekte zu Gunsten der Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen

Die Kollekte ist freiwillig, wird aber über die gesamtkirchlichen Dienste abgerechnet. Die Kirchgemeinden erhalten im November zusammen mit den Einzahlungsscheinen für die Pflichtkollekten einen zusätzlichen Einzahlungsschein. Ferner werden Unterschriften gesammelt für die sogenannte Wiedergutmachung durch Bund und Kantone für die noch lebenden Opfer. Der Bund soll dafür einen Fonds in der Höhe von 500 Millionen Franken einrichten. Zu den Opfern zählen insbesondere ehemalige Verding- und Heimkinder, Zwangssterilisierte, Zwangsadoptierte und administrativ versorgte Personen.

Wiedergutmachungsinitiative
Wanderausstellung «Verdingkinder reden»

Collecte nationale en faveur des victimes de mesures de contrainte à des fins administratives

La collecte a un caractère volontaire mais elle est comptabilisée au titre des collectes des Services généraux. En novembre prochain, les paroisses recevront un bulletin de versement supplémentaire avec les autres bulletins destinés aux collectes ordonnées par le Conseil synodal. Par ailleurs, le recueil de signatures pour l'initiative dite "de la réparation" par la Confédération et les cantons pour les victimes encore en vie sont actuellement en cours. La Confédération est appelée à instituer un Fonds pour un montant de 500 millions de francs. Parmi les victimes, on compte surtout d'anciens enfants placés ou adoptés de force, des femmes stérilisées et des personnes placées sous le coup de décisions administratives.

Initiative dite de la réparation
Exposition itinérante

Streitgespräch «Kirche und Staat im Kanton Bern» am 22. September

Synodalratspräsident Andreas Zeller diskutiert mit Grossrätin Franziska Schöni-Affolter (glp) über Pfarrlöhne, Kirchensteuern und die aktuellen Sparanstrengungen. Die Veranstaltung vom 22. September, 19.30 Uhr im Universitätshauptgebäude, HS 120 an der Hochschulstrasse 4 in Bern ist öffentlich und kostenlos. Der Anlass wird präsentiert von den FreidenkerInnen Region Bern in Kooperation mit den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Informationen

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Explorations théologiques 2014-15

Huit sessions de formation théologique sont proposées par Le Centre de Sornetan et L'Eglise réformée neuchâteloise, d'octobre 2014 à juin 2015. Cette année, la présence et la symbolique des animaux dans la Bible servira de fil rouge à cette formation destinée à apporter des connaissances de culture générale en théologie.

En savoir plus

Fachtagung zum Kirchensonntag

Unter dem Motto «Die Kirche zum Klingen bringen» findet am 25. Oktober, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr, im Campus Muristalden in Bern die Fachtagung zum Kirchensonntag statt. Referieren werden Dora Widmer, Musikerin und Präsidentin des Bernischen Organistenverbandes sowie Simon Jenny, Pfarrer, Musiker und Theatercoach. Es stehen zehn Ateliers zur Auswahl bereit. Am Abend wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, den die Teilnehmenden gestalten und durchführen.

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Beauftragung von Katechetinnen und Sozialdiakonen

Am Samstag, 13. September, werden 13 Frauen und Männer als Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone und/oder als Katechetinnen und Katecheten beauftragt. Der feierliche Gottesdienst im Berner Münster beginnt um 10 Uhr. Beauftragender ist Synodalrat und Pfarrer Stefan Ramseier, Departement Gemeindedienste und Bildung.

[Weitere Informationen](#)

Informationsnachmittage für freiwillige Menschenrechtsbeobachtung

Am Samstag, 13. September 2014 besteht im WWF-Bildungszentrum in Bern die Möglichkeit, sich über Einsätze als freiwillige Menschenrechtsbeobachtende zu informieren. Peace Watch Switzerland und Peace Brigades International entsenden Beobachtende nach Guatemala, Südmexiko, Honduras, Kolumbien, Kenia und Palästina/Israel.

[Weitere Informationen](#)

[Peace Brigades International](#)

[Peace Watch Switzerland](#)

Bellelay: création musicale...

Dimanche 14 septembre, 17 h, abbatale de Bellelay. Pour marquer dignement le 40e anniversaire de l'Ensemble vocal d'Erguël (EVE) et le tricentenaire de l'abbatale de Bellelay, Antoine Auberson propose une création musicale sur un fil rouge de Monteverdi avec une offrande de J.-S. Bach et un livret de Nicolas Marolf.

[En savoir plus](#)

Jahreskonzert am 14. September des Chors der Nationen Solothurn

Das Konzert um 17 Uhr findet im Landhaus Solothurn statt. Es werden Lieder über Liebe und Arbeit aus Afrika, dem Balkan, Griechenland, Holland, Indien, Italien, Russland, den USA und der Schweiz gesungen. Dazwischen werden überraschende musikalische Einlagen geboten. Der Chor gibt Migrantinnen, Migranten und Einheimischen die Gelegenheit, das Zusammensein zu lernen und zu geniessen. Zurzeit singen im Chor in Solothurn 45 Frauen und Männer aus 18 Nationen.

[Weitere Informationen](#)

Kurs «Zivilcourage - nur etwas für Helden?» am 16. September

Hinschauen, konflikthanfällige Alltagssituationen richtig einschätzen und angemessen reagieren: das können auch Sie lernen! An einem Abendkurs erweitern Sie Ihr Verhaltensrepertoire und gewinnen neue Erkenntnisse. Die Reformierte Kirchgemeinde Köniz, die Fachstelle Prävention Köniz und «gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus» laden Frauen und Männer ab 16 Jahren ein, am Dienstag, 16. September 2014 von 19.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wabern an diesem Kurs teilzunehmen.

[Informationen und Anmeldung](#)

[Ausschreibung \(PDF\)](#)

Malworkshop «Leidenschaftlich schöpferisch»

Der Malworkshop, der von Freitag, 19. September bis Sonntag, 21. September in Bern durchgeführt wird, ist ein Angebot des Reformierten Forums. Der Workshop ist inspiriert von den Visionen von Hildegard von Bingen. In der Auseinandersetzung mit den eigenen Bildern kann die Freude an der Kreativität erlebt und das Belebende entdeckt werden. Das Reformierte Forum ist die reformierte Hochschulseelsorge in Bern.

[Informationen, Anmeldung](#)

Bettagswanderung mit Gottesdienstbesuch in Seeberg

Die Bettagswanderung beginnt am Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr, mit dem Abendmahlsgottesdienst in der bald 500 Jahre alten Kirche Seeberg. Geleitet wird der Gottesdienst von Pfarrer Pius Bichsel. Musikalisch wird die Feier vom Jodlerchörli Winistorf bereichert. Anschliessend lädt die Kirchgemeinde Seeberg zum Apéro im Pfarrgarten ein. Die anschliessende Wanderung führt um den Burgäschisee über Steinhof nach Riedtwil.

[Informationen, Anmeldung \(bis 16.9.\)](#)

Randonnée du Jeûne fédéral

La randonnée du jeûne fédéral commence à 9 h 30 à l'église de Seeberg vieille de près de 500 ans, avec une célébration conduite par le pasteur Pius Bichsel. La célébration sera accompagnée par le chœur de yodel de Winistorf. Andreas Menzi sera à l'orgue. A l'issue de la célébration, la paroisse de Seeberg nous invitera à un apéritif dans le jardin de la cure. Après le culte, la randonnée cheminera le long des rives du Burgäschisee pour atteindre Steinhof via Riedtwil.

[Informations, inscription](#)

Rencontre multiculturelle

Le samedi 27 septembre, de 15 h à 20 h, La Neuveville. Le nouveau service Migration de l'Eglise réformée invite à une rencontre multiculturelle avec la projection du film «l'Escale», de Kaveh Bakhtiari et un débat avec l'équipe de réalisation du film.

[En savoir plus](#)

Wer bin ich? - Und wer will ich sein?

An drei Dienstagabenden wird im Reformierten Forum Bern der Identität im Zeitalter der Multioptions-Gesellschaft auf den Grund gegangen. Am ersten Abend, 30. September, wird der Film «Zelig» von Woody Allen gezeigt, der mitten ins Thema führt. Am 14. und 21. Oktober wird über die eigene Identitätssuche diskutiert.

[Informationen](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Jahresbericht der Protestantischen Solidarität Schweiz erschienen

Kernaufgabe des Werkes protestantischer Solidarität ist die Pflege von Strukturen in evangelischen Minderheitskirchen und -gemeinden in der Schweiz. Dazu gehören vor allem Bau und Unterhalt von kirchlichen Gebäuden. Unterstützt wurden beispielsweise Gottesdienste in Tourismusorten im Wallis, eine Stelle für Freiwilligenarbeit in der Neuenburgerkirche oder die Renovation des Pfarrhauses in Brunnen. Das Werk erfüllt seine Kernaufgaben mit den Sammlungen Reformationskollekte, Konfirmandengabe und Liebesgaben.

[Jahresbericht zum Download](#)
[Weitere Informationen zum Werk](#)

Le rapport annuel de Solidarité protestante suisse est paru

L'entretien des structures - en particulier des églises et temples - dans les paroisses et communautés de la diaspora protestante en Suisse constituent la tâche principale de l'oeuvre Solidarité protestante suisse. Mais l'oeuvre a également soutenu les cultes dans les lieux touristiques en Valais, le financement d'un poste pour le travail bénévole au sein de l'Eglise neuchâteloise ou la rénovation de la maison de paroisse de Brunnen. L'oeuvre finance ses activités par le produit de la collecte du culte de la réformation, des offrandes catéchumènes et des dons "coups de coeur".

[Rapport annuel à télécharger](#)
[Autres informations sur l'oeuvre](#)

Protestinfo - Quatre monastères romands immortalisés en photos

Le photographe genevois Patrick Gilliéron Lopreno présente 78 photos de monastères fribourgeois et valaisans. Entre moments de prières et recueillement, les clichés en noir et blanc laissent apparaître le quotidien des moines et moniales.

[En savoir plus](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Sachbearbeitung für befristete Projektstelle (50%)

Der Bereich Gemeindedienste und Bildung unterstützt Kirchgemeinden, Bezirke und deren Angestellte in der Wahrnehmung und Umsetzung ihres Auftrags. Die Aufgaben der befristeten Projektstelle sind unter anderem die Begleitung und Beratung von Kirchgemeinden im Zusammenhang mit den Sparmassnahmen des Kantons oder die Unterstützung von Kirchgemeindebehörden vor Ort zu Fragen von Arbeitsorganisation / Organisationsentwicklung und regionale Kooperation. Die Stelle ist bis 31. Dezember 2017 befristet.

[Stellenausschreibung \(PDF\)](#)
[Stellen auf refbejuso.ch](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Korrigenda Kurstermin «Gemeinsam an der Zukunft bauen»

Der Kurs zur regionalen Zusammenarbeit rund um Aarberg findet am Dienstag, 18. November statt und NICHT am Mittwoch, 19. November, wie versehentlich im gedruckten Kursprogramm angekündigt. Die Kirchgemeinden Aarberg, Barga, Kallnach, Kappelen-Werd und Radelfingen laden im Rahmen des Kurses «Gemeinsam an der Zukunft bauen» zum Kennenlernen ihrer regionalen Zusammenarbeit ein.

[Informationen, Anmeldung \(bis 5.11.\)](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen

können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

[Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link](#)
[Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien](#)

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
